

In der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sind an den Dienstorten Berlin, Bonn und Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer mehrere Stellen mit der Funktion

**Verwaltungswirt, Betriebswirt, Wirtschaftsjurist
zur Qualitätssicherung in der Projektförderung (w/m/d)**

zu besetzen.

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) dabei, seine förderpolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Die ZUG betreut internationale und nationale Förderprogramme im Auftrag des BMU und trägt dazu bei, eine Vielzahl politischer Schwerpunktthemen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung in Maßnahmen umzusetzen. Die ZUG betreut die [Internationalen Klimaschutzinitiative](#) (IKI) und leitet eine nationale Beratungsstelle für das EU-Förderprogramm [LIFE](#) in Bonn. Weiterhin werden verschiedene nationale Förderprogramme wie z.B. das Förderprogramm [Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels](#), das [Aktionsprogramm Klimaschutz 2020](#), der [Klimaschutzplan 2050](#) oder der [Wildnisfonds](#) umgesetzt. In Cottbus errichtet die ZUG ferner das [Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien](#).

In der Qualitätssicherung überprüfen Sie die ordnungsgemäße Bearbeitung von Förderprojekten aller bei der ZUG begleiteten Fördermaßnahmen.

Aufgaben

- Beratung der ZUG-internen kaufmännisch-rechtlichen Projektmanager/innen zu nationalen und internationalen Projekten bzgl. betriebswirtschaftlicher, finanztechnischer und zuwendungs- bzw. vergaberechtlicher Fragen
- Rechtlich-kaufmännische Abschlussprüfung von bearbeiteten Anträgen und Angeboten für internationale und nationale Projekte
- Überprüfung von Förderentscheidungen und Auftragsvergaben
- Überprüfung von Bonitätsentscheidungen
- Fallweise Überprüfung der Mittelverwendung (Verwendungsnachweis) für internationale und nationale Projekte
- Mitwirkung bei der Fortentwicklung von Standards und Verfahren im Projektmanagement
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung interner Schulungen zu Qualitätssicherung

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) als Verwaltungswirt, Betriebswirt, Wirtschaftsjurist oder in einem weiteren einschlägigen Studiengang
- Mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung bzgl. der Verwaltung und Abrechnung von Fördermitteln
- Vertiefte Kenntnisse zur allgemeinen Verwaltungspraxis, dem Haushaltsrecht und Zuwendungsrecht, der Bundeshaushaltsordnung, zu einschlägigen EU-Vorschriften (insbesondere Beihilferecht) sowie zum Vergaberecht
- Grundkenntnisse Gesellschaftsrecht
- Erfahrungen im Projektmanagement und Projektcontrolling

- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Deutsch
- Gute Kenntnisse in Englisch
- prozessorientierte Denkweise und Bereitschaft, sich selbständig in neue Themengebiete einzuarbeiten
- ausgeprägte Fähigkeit zur Kooperation und Beratung
- Teamfähigkeit, gutes Zeitmanagement, Lernbereitschaft und Fähigkeit mit komplexen Sachverhalten umzugehen
- Beherrschung der gängigen MS-Office Produkte
- Interesse an Umwelt- und Klimaschutzfragestellungen

Wir bieten

- Einen sicheren, vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- Die Möglichkeit, die Weiterentwicklung einer neuen Bundesgesellschaft aktiv mitzugestalten
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen und je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bund vorgesehen
- Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Beschäftigungsbedingungen, die ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **11.10.2020** unter Angabe der **Kennziffer 2059**. Wir bitten um die Zusendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anschreiben, Lebenslauf mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Arbeitszeugnisse und Zeugniskopien Ihres Abschlusses) in elektronischer Form an bewerbung@z-u-g.org. Bitte senden Sie uns alle Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei, die die einzelnen Dokumente zusammenführt und eine Größe von 4 MB nicht überschreitet. Gerne können Sie auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen angeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Die ZUG gGmbH gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und fördert die Vielfalt unter den Beschäftigten. Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelungen der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.